



# UNIVERSITÄTSZEITUNG

ORGAN DER SED-KREISLEITUNG



KARL-MARX-UNIVERSITÄT

LEIPZIG  
2. 3. 1967  
11. JG. 33 603  
15 PFENNIG

**Gruß und Dank zum 8. März - stellvertretend für alle Frauen und Mädchen an Genossin Oberschwester Meta Karbe**



Wenn es heute auf der Bettenstation der ... für Chirurgische Stomatologie und ... erste Überlegungen ... Wettbewerb um den Titel ... der sozialistischen Arbeit ... teilnehmen ... diesen Ziel näherkommen kann ... stammten diese nicht zum geringsten ... von Oberschwester und Genossin Meta ... neben Dr. Böhm und Schwester Inge ... eines der Parteimitglieder auf der ... die gut zusammenarbeiten. Ihre Aufgabe als Genossin und leitende ... sieht sie vor allem darin, dafür zu ... dass neben aktuellen politischen Pro- ... alle Probleme der gemeinsamen Arbeit ... mit allen Mitarbeitern (gegenwärtig ... 5 Reinigungskräfte und 4 Prak- ... ) gründlich beraten werden.

Gegenwärtig wird im Interesse einer wirk- ... sameren Leistung, der Arbeitsvereinfachung ... und besserer Patientenbetreuung die Teilung ... der zu großen, 30 Betten umfassenden und ... noch dazu über drei Etagen verteilten Station ... in zwei selbständige Bereiche - einen septi- ... tischen und einen aseptischen - sowie dem- ... entsprechend eine Teilung des Stationskollek- ... tivs und die Einsetzung einer zweiten leiten- ... den Schwester vorbereitet. Zwischen diesen beiden Stationen sollten ... nach ihren Vorstellungen auf der Grundlage ... noch genau ausarbeitender Programme ... Leistungsvergleiche durchgeführt werden. Von wem der Vorschlag zur Neuorganis- ... sation der Arbeit stammt, von Professor Beth- ... mann oder von ihr? Sie sagt bescheiden, daß

sei so genau gar nicht zu sagen, er sei letzt- ... lich das Ergebnis gemeinsamer Beratungen. ... Man kann aber etwa ermessen, wie sehr ihr ... Klinikdirektor ihre Arbeit und ihre Meinung ... schätzt, wenn man weiß, daß er sie zusammen ... mit einem Arzt und einer Chemikerin in ... eine Forschungsgemeinschaft aufgenommen ... hat, die seit nunmehr einundneinhalb Jahren ... tätig ist. (Gibt es an der ganzen Universität ... eine zweite Schwester, deren Arbeit in dieser ... Weise Anerkennung findet?) Wir glauben ... jedenfalls, daß Genossin Oberschwester Meta ... Karbe eine von den Schwestern ist, die wür- ... dig ist, an dieser Stelle stellvertretend für ... alle Frauen und Mädchen an der Universität ... den Dank für ihre unermüdete Arbeit ent- ... gegenzunehmen. Foto: HFRS (Manske)



1957  
1967

Am 18. März 1967 erschien die erste Ausgabe der „Universitätszeitung“, des Organs der SED-Parteileitung Karl-Marx-Universität, die erste Hochschul-Zeitung unserer Partei überhaupt. Sie hat sich in mancher Hinsicht weiterentwickelt, diese Zeitung, Außer- ... lich - mit sechs Seiten wöchentlich statt vier aller 14 Tage, mit ... größerem Format, mit ihrer mehrfarbigen Aufmachung. Aber ... vor allem inhaltlich hat sie wohl gehörige Fortschritte gemacht ... bei der Erfüllung der Aufgaben, die sie sich in ihrem ersten Leit- ... artikel stellte: „Organ der Partei an unserer Universität zu sein ... bedeutet, Wissenschaftler und Studenten, Arbeiter und Angestellte ... mitzureißen, ihr Bestes für unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat, ... für das Vorbild des zukünftigen demokratischen deutschen Staates ... und des Sozialismus zu geben. Organ der Partei zu sein bedeutet, ... mit allen Mitteln die Konzeption des westdeutschen Imperialismus ... zu durchkreuzen; die Konzeption, in seinem Herrschaftsbereich ... die Wissenschaft hemmunglos für seine Auftrüstungs- und Aggres- ... sionsbeichten zu mißbrauchen und an unseren Universitäten Wis- ... senschaftler und Studenten von ihrem Weg abzubringen und be- ... sondern im Klassenkampf mitunter noch Unerfahrene zu ver- ... wirren.“

Das Jubiläum ist Verpflichtung, die Kampfgenossenschaft aller ... Universitätsangehörigen mit ihrer Zeitung zu festigen - einige ... Grundorganisationen unserer Partei nehmen das in vorbildlicher ... Weise zum Anlaß, um die Wirkungsmöglichkeiten der UZ durch ... erhöhte Leserzahl zu verbessern und der Zeitung zahlreiche neue ... Abonnenten als Geburtstagspräsident zu gewinnen. Die Redaktion ... hat ihrerseits Pläne, die Wirksamkeit der UZ weiter zu erhöhen, ... über die bei anderer Gelegenheit noch zu sprechen sein wird, die ... vor allem - mit Hilfe aller Genossen der Kreis-Parteiorganisation ... - recht bald in den einzelnen Aufgaben selbst spürbar werden ... sollen.

Das Jubiläum soll natürlich auch Anlaß für Leser und Redaktion ... sein, in enger Verbundenheit den Geburtstag zu feiern. UZ lädt ... für den 13. April zu ihrem 8. Presseball ins Haus Leipzig ein. ... Bekannte Solisten der Konzert- und Gastspielredaktion und vor ... allem Angehörige der erfolgreichen Ensembles unserer Universität ... werden gemeinsam mit der Kapelle Werner Pöhlmann für einen ... beschwingten, erholsamen Abend beim Geburtstagskind sorgen. Die ... Gewinner des Fotowettbewerbs der UZ (dessen letzten Einsen- ... tertag wir wegen des späteren Presseball-Termins auf 30. März ... verschieben können) werden dort ausgezeichnet, gleichermaßen die ... Sieger eines Preisausschreibens, um dessenwillen man sich die ... Nr. 12 der UZ vom 16. März keineswegs entgehen lassen sollte.

Das Redaktionskollegium will ein würdiger Gastgeber sein, was ... Qualität der Darbietungen und Art der Preise betrifft. Es hofft auf ... zahlreiche Geburtstagsgäste beim Presseball und noch zahlreichere ... Gratulanten in Gestalt von Teilnehmern am Fotowettbewerb und ... Preisausschreiben.

## Würde, hohe Leistungen und Leipziger Messe

Die Leipziger sind würdige Gastgeber. Sie ... tragen voller Stolz, Unsicht und Würde die ... Verpflichtungen, die ihnen der international ... gute Ruf ihrer Messe auferlegt. Und da ist ... keiner, der ihnen die Entwürdigung zumutet, ... auf ihre Staatsbürgerschaft zu verzichten, um ... auch künftig ihre Messe ausrichten zu dürfen. ... Das internationale Ansehen der Leipziger ... Messe, der Industriemacht DDR verurteilt ... schon die Ansätze derartiger Bemühungen ... unserer Feinde zur Lächerlichkeit. Doch sie sind zu kurzschichtig, um daraus die ... Aussichtslosigkeit aller Anstrengungen ähn- ... lichen Stils zu schließen. Die am 24. Fe- ... bruar im „Neuen Deutschland“ entlarvten Ge- ... heimrichtlinien des Banner AA für westdeut- ... sche Wissenschaftler, die mit Wissenschaftlern ... der DDR zusammentreffen, deuten darauf hin, ... daß sie in der Illusion befangen sind, die Wis- ... senschaftler der DDR seien ein taugliches ... Objekt für die Durchsetzung ihrer Allein- ... vertretungsanmaßung. Falls Wissenschaftler aus der DDR ver- ... suchen, „eine gesamtdeutsche Vertretung in ... der entsprechenden internationalen nichtstaat- ... lichen Vereinigung zu sprengen, um eine ... eigene Mitgliedschaft einer Wissenschafts- ... organisation der Sowjetzone zu begründen, so ... sollte ... entgegen werden, daß ein solcher ... Mitgliedschaftsantrag das rein politische Ziel ... habe, der Zwei-Staaten-Theorie zur Anerken- ... nung zu verhelfen. Über eine solche politische ... Frage abzustimmen, könne aber nicht Aufgabe ... einer nichtstaatlichen wissenschaftlichen Ver- ... einigung sein.“

Sicher ist die Anerkennung der DDR, die ... Erhöhung ihrer Autorität, auch in internati- ... onalen Wissenschaftsorganisationen, Politik. ... Eine gute Politik sogar, gerade weil sie der ... Gier und den Machtansprüchen des westdeut- ... schen Imperialismus Schranken setzt. Wir, die ... wir eine solche gute Politik machen, hätten es ... eben darum noch nie nötig, unsere Politik zu ... verleugnen. Solch unwissenschaftliche Heuchel- ... kei ist das Niveau derer, die mit ihrem „Halb- ... tag Dieb“ - „Verbotne die Politik“ - ihre ... Politik der Alleinvertretung erhalten oder ... durchsetzen wollen, skrupellos bestrebt, dazu ... westdeutsche wie internationale Wissenschaft- ... ler zu mißbrauchen. Sie können sich zu dieser ... ihrer Politik nicht bekennen, weil es eine ... schlechte Politik ist - rewandistisch, friedens- ... gefährdend, aggressiv; zudem den Realitäten ... zuwiderlaufend in Ausgangspunkt wie Ziel- ... stellung; eine Politik, die wissenschaftliche ... Kontakte entweder vergiftet oder verhindert. Den Beweis dafür treten sie in den ge- ... nannten Richtlinien an, in denen das Bonner ... Auswärtige Amt (!) dem Travel Office der ... NATO (!) in Westberlin vorschreibt: „Delega- ... tionen aus der Sowjetzone, die vorgeben, ... einen zweiten deutschen Staat zu vertreten, ... erhalten daher keine TTDs“ (Temporary Travel ... Documents). Auch Wissenschaftler der Karl- ... Marx-Universität können ein Lied singen über ... die Schikane dieses völkerrechtswidrigen ... NATO-Reisepasses, dessen Politik also ein- ... gestandenmaßen in Bonn gemacht wird. Oder: Der „Senatsbeauftragte für ostdeut- ... sche Hochschulfragen“ der TH Hannover for- ... dert in offiziellen „Hinweisen“ einen „mög- ... lichst hohen Effekt“ bei der psychologischen ... „Bearbeitung“ von DDR-Wissenschaftlern, die ... Tagungen in Westdeutschland besuchen. Vor ... allem „die größeren Zerstreutungen in den ... Abendstunden nach den Tagungen“ sollen „in ... geeigneter Weise“ genutzt werden. Zu solcher Politik nach die Schützenhilfe ... der Wissenschaftler oder Studenten der DDR ... zu erwarten, ist der Gipfel der Unverschäm-

heit. Allerdings auch der Gipfel der Selbst- ... überschätzung. Uns verbindet nichts mit die- ... sem imperialistischen Staat. Aber - und das ... ist angesichts der zitierten Dokumente wohl ... begründet - uns verbindet ebenso nichts mit ... Wissenschaftlern, die sich für die Aggressions- ... politik dieses westdeutschen Staates mißbrau- ... chen lassen, auch wenn laut Gerstenmaier „an ... die Stelle der Angriffsweifen heute weithin ... das Geld getreten“ sein soll. Sie können uns Himmel und Hölle als Ge- ... schenk versprechen oder auch die Mitglied- ... schaft (unter westdeutscher Flagge, versteht ... sich für sie) in irgendeiner internationalen ... wissenschaftlichen Gesellschaft, die bisher ... noch ohne DDR-Wissenschaftler auszukommen ... glaubt - sie werden nicht erleben, daß sich ... unsere Wissenschaftler ihrer Würde als Bür- ... ger der DDR entäußern und vor den Verber- ... bern und Vergewaltigern der Wissenschaft ... Kniefälle tun. Das ist unmöglich, weil es unmenschlich ist, ... die humanistische Politik der DDR zugunsten ... der Politik von Mordbrennern und Brunnen- ... vergütern zu veranlassen. Das ist unmöglich, ... weil es unwissenschaftlich ist, den Staat der ... Einheit von Geist und Macht preiszugeben zu- ... gunsten eines, der die Wissenschaft zur Magd ... seiner menschheits- und wissenschaftsfeind- ... lichen Politik erniedrigt. Und das ist un- ... möglich, weil die Geschichte unseres Staates be- ... weist, daß wir sehr wohl aus eigener Kraft ... existieren und uns weiterentwickeln, schneller, ... sicherer und mit dem längeren Atem, daß ihr ... scheinbarer Vorsprung hier oder da trägt wie ... die Position eines mit Vergabe auf der Außen- ... bahn gestarteten 400-Meter-Läufers vor der ... letzten Kurve. Die Delegiertenkonferenz unserer Kreis- ... Parteiorganisation, die zahlreichen Verpflich- ... tungen von Wissenschaftlern, Arbeitern, An- ... gestellten und Studenten der Karl-Marx-Uni- ... versität zu Ehren des VII. Parteitag der SED ... beweisen unwiderlegbar, daß die Angehöri- ... gen unserer Universität ganz im Gegen-

ihre ganze Kraft dafür einsetzen, höchste Lei- ... stungen für ihren Staat zu vollbringen, um sein ... und unser Ansehen zu mehren, seine inter- ... nationale Anerkennung zu festigen. Ein solches Verhalten zeugt von der Klug- ... heit unserer Bürger, ihrer Weitsicht. Es ist das ... einzig mögliche Verhalten angesichts der gin- ... tenden, wühlenden, heuchelnden Feinde - ... gleich, ob sie brutal oder mit den drei Buch- ... staben DDR auf lächelnden Lippen auftre- ... ten. Nicht gute Worte oder ein erfolgreicher ... Disput um den Namen unserer Republik brin- ... gen die Alleinvertretungsanmaßung zu Fall - ... doch das ist die gegenwärtig wichtigste außen- ... politische Aufgabe der DDR - sondern nur ... hohe Leistungen zur allseitigen Stärkung ... unserer souveränen sozialistischen DDR, ihrer ... internationalen Autorität, ihres Ansehens und ... politischen Gewichts. Als Beweis dafür sei gestattet, die eingangs ... getroffene Feststellung als Frage zu wider- ... holen: Wer könnte sich vorstellen, daß Bonn ... bei der Union Foires des Internationales eines ... Tages den Antrag stelle, Leipzig aus dem in- ... ternationalen Terminkalender zu streichen, ... weil die DDR damit das Ziel unterstütze, der ... Zwei-Staaten-Theorie zur Anerkennung zu ... verhelfen, und diese politische Fragestellung ... zu unterstützen nicht Aufgabe einer nicht- ... staatlichen wirtschaftlichen Vereinigung sein ... könne? Es ist das hohe internationale Ansehen der ... Leipziger Messe, das dieser Frage diesen ... eminenten Grad der Lächerlichkeit verleiht.

*R. Möbius*

(Rolf Möbius)